

Gemeindeversammlung Gächlingen

## **Erfreulicher Ertragsüberschuss und das Projekt Dorfstrasse**

**Am Donnerstagabend konnte Gemeindepräsident Kurt Salvisberg 90 interessierte Stimmbürger und Stimmbürgerinnen zur Rechnungsversammlung begrüßen. Neben dem erfreulichen Rechnungsabschluss 2009 mit einem Ertragsüberschuss von 168 500 Franken stand das Projekt Dorfstrasse mit den beiden Ausbauvarianten im Mittelpunkt des Interesses.**

Finanzreferent Willi Gretler führte die Versammlung wie gewohnt kompetent durch die Rechnung. Der Ertragsüberschuss von 168 500 Franken resultierte vor allem aus mehr Steuereinnahmen und erheblich höheren Einnahmen aus der Inertstoffdeponie Birchbühl als budgetiert. Der Ertragsüberschuss ermöglichte es dem Gemeinderat zusätzliche Abschreibungen zu tätigen. Die Versammlung nahm die Rechnung ohne Gegenstimme an. Ebenfalls einstimmig wurde die Abrechnung für die Erschliessung „Nöörste I“ einstimmig angenommen.

### **Projekt Dorfstrasse**

Der Leiter der Dorfkommission KAG, Peter Luginbühl, konnte der Versammlung zwei Varianten zum Ausbau der Dorfstrasse vorstellen. Im Zuge der Totalsanierung der Dorfstrasse nimmt die Gemeinde die Gelegenheit wahr, gleichzeitig Verkehrs beruhigende Massnahmen zu realisieren. Die KAG führte im September 2009 eine Umfrage bei den Bewohnern und Behörden über Ansichten, Vorschläge für die Gestaltung durch. Aus diesen Ergebnissen kristallisierten sich zwei mögliche Varianten heraus, die von einem Ingenieurbüro zu machbaren Projektvarianten ausgearbeitet wurden. Die Variante A sieht ein Trottoir vor bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50km/h und Variante B Mischflächen von Fussgängern und Fahrverkehr mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 30km/h. Mit 78 zu 7 Stimmen wurde der Variante B zugestimmt. Massgebend zu diesem Ergebnis war, dass das historisch gewachsene Dorfbild mit der markanten Dorfstrasse erhalten bleibt. Zum Schluss der Versammlung teilte Hochbaureferent Michael Jeuch mit, dass bei der Kirche auf dem Friedhofacker zusätzliche Parkplätze entstehen werden. Mit Nachdruck wies er ausserdem auf die zunehmenden Kosten, die infolge von Vandalismus entstehen.

Mit dem Hinweis auf die Verlängerung der Polzeistunde konnte der Gemeindepräsident die 21.45 Uhr Versammlung schliessen. A.I.